



DNF-Magazin

eine Zeitschrift der

Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

Das erste Deutsch-Norwegische Jugendforum

„von a nach å“

„Verdens Gang: norwegische Hiphopper? Harald Schönhaar: ein Promifriseur? Der Elefant Jimmy: eine Kinderserie? Die FAZ: eine Comedyserie? Bismarck: ein Hering? Wir sind Helden: ein Bestseller über deutsche Großstadt-Kids? Wir wissen wenig voneinander. Das Deutsch-Norwegische Jugendforum gibt Euch die Plattform, diese und andere AllgemeinwissenslÖcher zu stopfen, Austauschprogramme und Berufsperspektiven kennen zu lernen, Freundschaften zu knüpfen – und zu merken: der Weg von a nach å ist kürzer, als Ihr denkt!“

So fing es an, das erste Deutsch-Norwegische Jugendforum...

Anlässlich des Staatsbesuchs des norwegischen Königspaares in Deutschland fand vom 16. bis 18. Oktober 2007 die Premiere des Deutsch-Norwegischen Jugendforums „von a nach å“ in Essen statt. Auf Initiative des Königlich Norwegischen Außenministeriums, veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem German Norwegian Network und mit Unterstützung von E.ON Ruhrgas, StatoilHydro, des norwegischen Wissenschaftsministeriums und des Auswärtigen Amtes waren 50 deutsche und 50 norwegische Jugendliche im Alter von 16 bis 20 Jahren eingeladen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede beider Länder zu entdecken, Austauschprogramme und Berufsperspektiven kennen zu lernen, Freundschaften zu knüpfen.

Aus über 250 Bewerbungen aus allen Teilen Norwegens und Deutschlands waren 100 Jugendliche – die sich unter anderem durch eine aussagekräftige Bewerbung und außerschulisches Engagement qualifiziert hatten – ausgewählt worden, um nach Essen zu fahren. Ein kleines lo-

gisticsches Kunststück gelang, und alle Jugendlichen fanden am Dienstagabend ihren Weg von Kirkenes und München, von Trondheim und Schwedt nach Essen, um sich dort für zwei Tage mit anderen Jugendlichen aus Deutschland und Norwegen auszutauschen. Für die Jugendlichen waren Reise, Unterbringung und Jugendforum kostenlos, um Jugendlichen aus allen Schichten und Landesteilen die Teilnahme zu ermöglichen.

Ziele des Jugendforums sind die Stärkung der deutsch-norwegischen Beziehungen, insbesondere zwischen Jugendlichen, die Förderung der deutschen Sprache in Norwegen und die Verstärkung des Interesses für die norwegische Sprache in Deutschland. Ferner geht es um den Austausch über Themen mit zukünftiger Relevanz für Deutschland und Norwegen. Schwerpunktthema der ersten zweitägigen Veranstaltung war „Klima, Umwelt und Energie“. In den nächsten drei Jahren (2008-2010) werden während der folgenden Jugendforen, die abwechselnd in Norwegen und Deutschland stattfinden werden, weitere aktuelle Themen im Mittelpunkt stehen. Dabei werden jedes Jahr neue Jugendliche zur Teilnahme eingeladen.

Am 17.10.2007 wurde das Deutsch-Norwegische Jugendforum durch den norwegischen Bildungsminister Øystein Djupedal und den Oberbürgermeister der Stadt Essen, Dr. Wolfgang Reiniger, offiziell eröffnet. Am Nachmittag besuchte dann I. M. Königin Sonja das Plenum des Jugendforums, vor dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Ergebnisse ihrer Arbeitsgruppen (Debatte + Demokratie, Medien + Meinungen, Sprache + Kreativität) rund um das Tagungsthema „Klima, Umwelt, Energie“ präsentierten. I. M. Königin Sonja zeigte sich begeistert von der Arbeit der Jugendlichen und betonte in Ihrer Ansprache: „Es war interessant, gewissermaßen eine „Kostprobe“ von dem zu bekommen, was ihr gemeinsam diskutiert und erarbeitet habt. Wenn dies für die



I. M. Königin Sonja

Foto: Heike Goertz-Liedtke

Ergebnisse eines deutsch-norwegischen Jugendforums typisch ist, ja, dann sehe ich bedeutende Möglichkeiten.“ Bei ihrer Ankunft auf Zeche Zollverein in Essen wurde I.M. Königin Sonja vom DNF-Vorsitzenden Franz Thönnies in seiner Funktion als Parlamentarischer Staatssekretär im Namen der Bundesregierung begrüßt. Auch Franz Thönnies betonte die Bedeutung des Jugendforums während des Staatsbesuchs: „Dieser Staatsbesuch hat die guten Beziehungen zwischen Norwegen und Deutschland nochmals gestärkt. Besonders wichtig ist, dass über die Zusammenkünfte von jungen Menschen diese Entwicklung auch für die Zukunft fortgeschrieben wird. Sowohl die Norwegisch-Deutsche Willy-Brandt-Stiftung, die Schulprojekte und den Schüleraustausch fördert, wie auch die Deutsch-Norwegische Freundschaftsgesellschaft und das Deutsch-Norwegische Jugendforum sind hierfür wichtige Begleiter.“ Deshalb war es besonders schön, dass die DNF im Rahmen des Jugendforums mit einem Infostand und der DNF-Geschäftsführerin Heike Goertz-Liedtke vertreten war und das Interesse der Jugendlichen fand.

Als kleine Kostprobe und Beispiel für die Arbeit in den Arbeitsgruppen während des Jugendforums folgt hier ein Auszug aus einem Artikel von Anika Salinger aus der Onlineausgabe der Zeitung des Deutsch-Norwegischen Jugendforums „propeller“.



DNF-Vorsitzender und Parlamentarischer Staatssekretär Franz Thönnies begrüßte I. M. Königin Sonja

Foto: Heike Goertz-Liedtke



Präsentation der Arbeitsgruppen

Foto: Heike Goertz-Liedtke

„Ein zweifelloser Döner und freche Avancen“ - Die deutsche Sprache ist eine schwere Sprache, heißt es immer wieder. Es ist deshalb nicht einfach als Norweger alles richtig zu machen und zu sagen. Das hat zumindest eine norwegische Austauschschülerin erfahren müssen, als sie einen Döner in Berlin bestellen wollte.

Sie war kein Freund von Zwiebeln und wollte ihn deswegen ohne das Gemüse bestellen. Dabei vertauschte sie aber ein paar Buchstaben und meinte: „Ich hätte gern einen Döner ohne Zweifel, bitte!“ sagte sie zu dem Verkäufer. „Wie, bitte?“ antwortete er höflich. „Ohne Zweifel, bitte!“ sagte sie noch mal, dieses Mal ein bisschen mehr aggressiver. Der Dönermann wurde verzweifelt, er wusste nicht was er tun sollte. Deswegen machte er einen Döner mit allem, was es im Laden gab, zu dem kleinsten Preis. Weil dieses

Missverständnis nicht aufgeklärt wurde, gingen beide etwas verstört aus der Begegnung heraus. Die norwegische Sprache ist aber auch nicht die Einfachste. (...)“ Auch hier zeigt sich die Vielfalt der deutsch-norwegischen Beziehungen mit ihren kleineren und größeren Stolpersteinen. Um die Arbeit in den drei verschiedenen Arbeitsgruppen, bei Vorträgen und Lernkursen trotz der Kürze der Zeit möglichst reibungslos und intensiv zu gestalten, wurden die Jugendlichen nicht nur von Experten aus den Bereichen Rhetorik und Debatte, Medien (Print und Fernsehen) und Sprache (Schauspiel und Literatur) angeleitet, sondern von Studierenden der Skandinavistik, die als Sprachmittler eingesetzt wurden, unterstützt. Auf diese Weise war Deutsch wirklich die Sprache des Jugendforums.

Neben Arbeitsgruppen und Fachvorträgen stand natürlich auch der soziale Aspekt im Mittelpunkt und so war einer der kulturellen Höhepunkte das deutsch-norwegische Doppelkonzert mit der norwegischen Band „Schtraf“ (mit dem norwegischen Autor Johan Harstad am Schlagzeug) und der Berliner Band „Carmen“. Beide Bands sorgten in der Zeche Carl für ausgelassene Stimmung.

Die Jugendlichen äußerten sich beim Abschlussplenum der Veranstaltung ganz

begeistert, und viele können sich nun einen Aufenthalt in Deutschland bzw. Norwegen im Rahmen ihres zukünftigen Studiums vorstellen. Zunächst aber tragen sie die Begeisterung für Deutschland und Norwegen zurück in ihre Schulen, Familien und Freundeskreise.

Mittlerweile sind die Planungen für das Deutsch-Norwegische Jugendforum 2008 bereits im Gange und wir freuen uns, im nächsten Jahr erneut 100 Jugendliche aus Deutschland und Norwegen, dann in der europäischen Kulturhauptstadt 2008, in Stavanger begrüßen zu dürfen. Das genaue Thema und die Bewerbungsmöglichkeiten werden rechtzeitig auf der Homepage des Jugendforums bekannt gegeben. Dort finden sich auch weitere Informationen, Bilder sowie einen Film über das Jugendforum: www.dnjf.org.

Im Rahmen des Deutsch-Norwegischen Jugendforums wird im Frühjahr 2008 darüber hinaus eine Plattform für den deutsch-norwegischen Austausch zwischen Akteuren in den Bereichen Bildung, Forschung und Austausch etabliert, dabei wird auch die Deutsch-Norwegische Freundschaftsgesellschaft vertreten sein. Ziel ist es, die Arbeit des Jugendforums zu unterstützen und gleichzeitig die Gelegenheit zur Entwicklung neuer Initiativen und Kooperationsprojekte zu bieten.

(Julia Stöber, Vorsitzende des Lenkungsausschusses des Deutsch-Norwegischen Jugendforums und Vizepräsidentin des German Norwegian Network).

e-Mail: Julia.Stoeber@gmx.de

2008 feiern wir 20 Jahre DNF in Norwegen und Deutschland



Foto: Heike Goertz-Liedtke

Karl Johans Gate am 17. Mai

Im Jahr 2008 wird die DNF 20 Jahre alt. Ein guter Grund für Jubiläumsfeiern in beiden Ländern. In Norwegen soll dies im Rahmen einer Kulturfahrt rund um den 17. Mai, dem norwegischen Nationalfeiertag, vom 15. bis 19. Mai 2008 stattfinden. In Deutschland ist das letzte November-Wochenende

mit dem Aufstellen des norwegischen Weihnachtsbaumes in Berlin vorgesehen.

Die Kulturfahrt nach Oslo beinhaltet: Fahrt mit der Color Magic von Kiel nach Oslo am 15. Mai sowie Rückfahrt am 18. mit Ankunft Kiel am 19. Mai.

Der Nachmittag des ersten Tages bleibt frei. Abends wird ein Kulturprogramm geboten. Am 17. Mai stehen die Umzüge in Oslo vor dem Schloss und in Eidsvoll, dem Ort der verfassungsgebenden Versammlung auf dem Programm. Der Vormittag des 18. Mai steht noch einmal im Zeichen der Kultur. Nachmittags geht es mit der Fähre dann zurück nach Kiel.

Der Reisepreis beträgt 340,- Euro pro Person. Er umfasst: Fahrt mit der Color Line, *** I2-Innendoppelkabine, 2 Übernachtungen (Doppelzimmer) in einem *** Hotel in der Nähe der Karl-Johan-Gate, beides mit Frühstück, Kulturprogramm und Reiseleitung. Einzelkabine/Einzelzimmer ist gegen Aufpreis möglich.

Die Mindestteilnehmerzahl für die Reise liegt bei 30 Personen. Anmeldungen bitte bis zum 15. Februar 2008 an die Geschäftsstelle. Dort gibt es, wie auch auf unserer Homepage, weitere Informationen und Anmeldeformulare.

www.dnfev.de
e-Mail: info@dnfev.de



FREMMEDSPRÅKSENTERET

NASJONALT SENTER FOR FREMMEDSPRÅK I OPPLÆRINGEN
NORWEGISCHES ZENTRUM FÜR FREMDSPRACHEN IN DER AUSBILDUNG



Das Fremdsprachenzentrum steht den Politikern bei der Entwicklung von Lehrplänen, Beurteilung von Schülern und bei der Kompetenzentwicklung im Bereich Fremdsprache beratend bei. Das Zentrum ist, mit anderen Worten, die „Denkfabrik“ für die Fremdsprachenausbildung in Norwegen. Wichtigstes Ziel ist

die Fremdsprachenkompetenz zu erhöhen und das Interesse für fremde Sprachen bei allen relevanten Zielgruppen zu wecken. Dabei stehen vor allem die Praxisnähe des Unterrichts sowie eine breit gefächerte, auf die Bedürfnisse sämtlicher Lerngruppen ausgerichtete Auswahl von Unterrichtsmethoden und

-gegenständen im Vordergrund. Das Sammeln, Systematisieren und Kommunizieren relevanter Informationen gehört hierbei ebenso zu den wesentlichen Arbeitsbereichen.

Die Zielgruppen des Fremdsprachenzentrums sind Schüler, Lehrer, Dozenten, Studenten, Wissenschaftler und LehrmittelautorInnen. Um in der Gesellschaft generell eine positive Einstellung gegenüber Fremdsprachen zu entwickeln, sprechen wir im gleichen Maße Eltern, Medien und die Allgemeinheit mit unseren Aktivitäten an. Unser Bestreben liegt in einer optimalen Unterstützung all dieser Gruppen.

Das Zentrum soll den Aufbau einer positiven Einstellung zum Erlernen einer Fremdsprache fördern und die Gesellschaft davon überzeugen, dass das kleine Land Norwegen eine vielfältige Fremdsprachenkompetenz benötigt.

Wenn Sie mehr wissen wollen, schauen Sie mal auf unseren Internetseiten vorbei, oder nehmen Sie einfach direkt mit uns Kontakt auf!

www.fremmedspraksenteret.no
E-Mail: info@fremmedspraksenteret.no



Atelier Hurtigruten ist ein Buch mit Aquarellen von Christian-Ivar Hammerbeck und Fotos von Manfred Vollmer, einem Reisebericht von N. Nienhaus (Mitreisender) sowie Zitaten anderer Mitreisender. Christian-Ivar Hammerbeck und Manfred Vollmer waren im Januar 2007 unterwegs auf der MS Lofoten von Bergen nach Kirkenes und zurück - daraus entstand dieses sehr persönliche Buch einer zum Teil stürmischen Hurtigruten - Winterreise.

Beide Künstler haben diese Reise in ihrem je eigenen Medium festgehalten. Das Ergebnis ist ein spannungsreicher Dialog zweier Künste und Künstler mit der winterlichen Küstenlandschaft. Christian-Ivar Hammerbeck, 1948 in Hamburg geboren, studierte an der Folkwang-Hochschule visuelle Kommunikation und war über 10 Jahre als Kunstlehrer am Mädchengymnasium Borbeck tätig. Seit vielen Jahren lebt und

arbeitet er überwiegend in seinem „Atelier Trollfjord-Galleri“ auf den Lofoten. Die Landschaften Nordnorwegens, die Eindrücke von Fels und Meer, von Himmel und Licht sind ein unerschöpfliches Thema in den Aquarellen des Malers.

Manfred Vollmer, Jahrgang 1944, lernte Hammerbeck während seines Fotografiestudiums an der Folkwang-Hochschule Essen kennen, das er 1970 mit dem Folkwangpreis beendete. Seitdem ist Vollmer freiberuflich als Fotojournalist tätig. Er lebt und arbeitet im Ruhrgebiet, die Themenschwerpunkte seiner vielfach ausgezeichneten Fotografien sind unter anderem die Arbeitswelt und der Struk-

turwandel. Manfred Vollmer unterhält ein umfangreiches eigenes Fotoarchiv in Essen.

ATELIER HURTIGRUTEN

Christian-Ivar Hammerbeck und Manfred Vollmer auf der MS Lofoten. Das Buch ist im Klartext Verlag Essen erschienen.

160 Seiten, A 4 quer
ISBN: 978-3-89861-903-5

Mit den Hurtigruten zum Polarlicht...

...ist eine, das Buch begleitende Ausstellung, die im Rahmen der 58. Essener Lichtwochen noch bis zum 04.01.2008 (Montag - Freitag, 9:00-15:30 Uhr) im Landgericht Essen, Zweigertstraße 52, gezeigt wird.

Diese Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Verein Justiz und Kultur e.V.
www.lg-essen.nrw.de

Der Eintritt ist frei!



Aquarell von Christian-Ivar Hammerbeck



Veranstaltungskalender der Regionalgruppen Januar / Februar 2008

Regionalgruppe	Termine	Ort	Thema der Veranstaltung
Augsburg Silvia Wenger (08296) 90 98 67 Franz Maier (0821) 88 32 69	08.02.08, 19:00 Uhr	Restaurant „Orlando“, Franz-Kobiger-Straße 9a, Augsburger Stadtteil Pfersee	Gruppentreffen
Bad Bevensen/Uelzen Gesine Haram (05822) 13 84 Liselotte Zinke (04131) 79 00 10	01.02.08, 19:00 Uhr	„Wiesen Café Hof Haram“, Natendorf, Oldenburg II	Gruppentreffen
Berlin/Brandenburg Wolfgang Nitzsche, (030) 41 18 176 Jürgen Berger (030) 38 12 377	15.02.08, 19:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstraße 26-28, Berlin	Gruppentreffen
Bremen/Nw. Niedersachsen Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	Samstag, 12.01.08, 17:00 Uhr 12.02.08, 19:30 Uhr	jeweils: Freie Christengemeinde Bremen, Am Mohrenshof 1, Bremen	„Samische Kulturen, Tradition und Moderne“ – Vortrag von Jörg Hendrik Hein „Frühsommer im Fjordland- Fjorde, Gletscher, Stabkirchen“ – Diarvortrag von Wilfried Städing
Düsseldorf/Essen Helmut Steinhäuser (0201) 54 06 65 Klaus Wirth (0201) 53 92 15	19.01.08, 16:00 Uhr 16.02.08, 16:00 Uhr	Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen	Jahresplanung Gruppentreffen
Franken/Oberpfalz Christian Römling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	26.01.08, 18:30 Uhr 23.02.08, 18:30 Uhr	jeweils: „Südstadtladen“, Steinheilstraße 7, Nürnberg	„Mit dem Fahrrad durch Zentralnorwegen“ - Vortrag von Peter Bäumler „Die schönste Schiffsreise der Welt“ - Vortrag Fam. Eichhorn
Hannover Gerhard Rutzen (05121) 44 225 Friedrich-Karl Schell (05137) 75 696	13.01.08, 11:00 Uhr 10.02.08, 11:00 Uhr	jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstraße 10, Hannover	„Knut Hamsun“, Vortrag von Theo Köhler „Fjordland Norwegen-vom Kap Lindesnes nach Geiranger“ - Vortrag von Volker Böhnke
	mittwochs in ungeraden KW, ab 11:00 Uhr Tanzgruppe		
Köln Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	14.02.08, 19:30 Uhr	Bootshaus „Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Gruppentreffen
Kurpfalz Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	11.01.08, 19:00 Uhr 15.02.08, 19:00 Uhr	jeweils: „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	Gruppentreffen und Planung 2008 Gruppentreffen
Mitteldeutschland Jürgen Büttner (034205) 86 835 Martin Schmidt (0345) 52 23 260	25.01.08, 19:30 Uhr 29.02.08, 19:30 Uhr	jeweils: Edvard-Grieg-Gedenk-und Begnungsstätte, Talstr. 10, Leipzig	Stammtisch, u. a. Tipps für Norwegenreisen 2008 Unterhaltsamer Vortrag über norwegische Dialekte
Mittelholstein Gabriela Meyer (0431) 69 76 12 Monika Jung (04331) 67 90	17.01.08, 19:30 Uhr 21.02.08, 19:30 Uhr	jeweils: Landgasthaus „Zum Griesenbötel“, An der B 202, Schönwohld	„Hyggekveld ved peisen“, wir schmökern am Kamin in norwegischer Lieteratur Tiere und Pflanzen im Fjell-Valdres, der Hobby-Ornithologe Stefan Rathgeber berichtet von seinem ersten Aufenthalt in Norwegen
München Günter Schweitzer (0911) 61 15 07 Hermann Haller (089) 70 76 63	18.01.08, 18:00 Uhr 15.02.08, 18:00 Uhr	jeweils: „Akademikerpastoral“, Lämmerstraße 3, München	Gruppentreffen Gruppentreffen
Niederrhein Odd Andreassen (02064) 55 396 Eduard Frömmel (02855) 43 24	17.01.08, 19:00 Uhr	„Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	Gruppentreffen
Nordhessen Harald Kornmann (06457) 449 Rudolf Gerhard (02743) 93 03 38	08.01.08, 19:30 Uhr 12.02.08, 19:30 Uhr	Gaststätte im Hallenschwimmbad, Kirchhain Gasthaus „Carle“ Marburg-Cappel	Gruppentreffen Gruppentreffen
Weserbergland/Thüringen Regina Gerhardt (05554) 24 05 Birgitt Leusmann-Funke (05532) 56 50	10.02.08, 14:00 Uhr	„Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8, Nörten-Hardenberg	„Mit dem Fahrrad durch Island“ – Vortrag von Hans-Joachim Sachs (RG Harz) – Bitte Kuchen mitbringen
Westfalen Barbara Teske (02368) 51 599 Gerhard Prott (02364) 16122	18.01.08, 19:00 Uhr 29.02.08, 19:00 Uhr	jeweils: Café „Kleinkunst“, Schulhof, Christoph-Stöver-Str., Oer-Erkenschwick	Jahresrückblick 2007 „Die Welt der Trolle“

Aus Regionalgruppe Nürnberg/Franken wird Regionalgruppe Franken/Oberpfalz

Vor fast 3 Jahren haben wir nach ein paar Ruhejahren die RG Nürnberg/Franken neu belebt. Der Name sollte das Verbreitungsgebiet abdecken und auf das Zentrum Nürnberg hinweisen, in dem sich unser aktives Vereinsleben abspielt. Im Laufe dieser Zeit haben wir aber festgestellt, dass die benachbarte Oberpfalz eine nicht zu übersehende Rolle in unserem Vereinsgeschehen spielt, teils, weil auch aktive Mitglieder aus diesem Regierungsbezirk zu uns kommen, teils, weil wir mit der Fjordstube in Amberg/Opf. einen zuverlässigen Außenposten haben (hauptsächlich für unser einzigartiges Julebord). Diesen Tatsachen wollen wir mit der Umbenennung unserer Regionalgruppe Rechnung tragen. Unsere Aktivitäten bleiben im Wesentlichen die gleichen wie vorher: Einmal monatlich samstags ein Themenabend in deutsch, einmal wöchentlich, donnerstags um 18:30 Uhr im Café Dante, Gewerbemuseumsplatz, Nürnberg, ein Stammtisch auf norwegisch, beides auch offen für Nicht-DNF-Mitglieder.

IMPRESSUM:

Geschäftsstelle Essen, Postfach 100816, 45008 Essen, Internet: www.dnfv.de, www.norwegenportal.de, Tel.: (02833) 94 91 64, Fax (02833) 94 91 65, e-Mail: info@dnfv.de
Geschäftszeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr, Do. 12:30 - 16:30 Uhr, Auflage: 3.500, Layout: Heike Goertz-Liedtke, Druck: Druckerei Drewke, Köln,
Redaktion: Barbara Teske, Heike Goertz-Liedtke, (Themen und Terminänderungen vorbehalten), Redaktionsschluss: Ausgabe 2-2008 - 16.01.2008

Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.